

Ein einzigartiges Erlebnis ist die Fahrt vorbei am Schloss Babelsberg über die Glienicker Lake bei Potsdam. Foto: TMB-Fotoarchiv/Yorck Maecke.

02.05.2019 11:21 CEST

Endlich wieder „Leinen los“!

Endlich wieder „Leinen los“!

Informationen zum Start der Wassersportsaison 2019 in Brandenburg

Ob mit Muskel, Motor- oder Windkraft: Brandenburg bietet ideale Bedingungen für alle Wasser- Fans, ganz gleich ob Anfänger, Fortgeschrittener oder Profi. Mit rund 33.000 Kilometern Fließgewässern, mehr als 3.000 Seen und zusammen mit Mecklenburg-Vorpommern bietet Brandenburg das größte vernetzte Wassersportrevier in Europa. Und der Urlaub auf dem Wasser liegt weiterhin voll im Trend.

Brandenburg verfügt über ein ausgezeichnetes Angebot an zusammenhängenden führerscheinfreien Reviere und Gewässern. 83 Charterunternehmen bieten mehr als 1.100 Motoryachten, Haus- und Segelboote an. Festmachen kann man an mehr als 800 Sportboothäfen, Marinas, an Wasserwanderrastplätzen und Anlegestellen. Und vielerorts auch einfach mal den Anker werfen und vom Boot aus Baden gehen. Wer in den Wasserwelten Brandenburgs unterwegs ist, erlebt pure Entschleunigung, kulinarische Genüsse und die ganz besondere Stimmung einer faszinierenden Kulturlandschaft. Ihre Größe und die Vernetzung bieten eine einmalige Bandbreite an Touren. Mehr als die Hälfte der Motorbooturlauber sind länger als eine Woche unterwegs. Die Vielfalt der zahlreichen Wasserwege und die zusammenhängenden Seen machen insgesamt die Attraktivität der Gewässer aus. Empfehlenswert ist auch ein Abstecher oder die Kombination mit Berlin.

Es ist einfach, aufs Wasser zu kommen

In Berlin/Brandenburg dürfen Motor- und Elektroboote bis 15 PS (11,04 KW, ca. 6-12 km/h schnell) auf den Binnenschiffahrtsstraßen ohne Führerschein gefahren werden. Bei zahlreichen Anbietern gibt es eine Einweisung, Praxis

& Theorie und dann geht es auch schon rauf aufs Wasser - oftmals dann mit einem so erworbenen Charterschein. Kartenmaterial an Bord gibt Orientierung und Sicherheit. Vom kleinen Motorboot bis zum „schwimmenden Wohnzimmer“ wird in Brandenburg fast alles angeboten. Ob edle Stahlmotoryachten bis 15 Meter Länge, schwimmende Ferienhäuser oder sportliche Cruiser, für jeden Anlass und Geschmack ist etwas dabei. Floßtouren sind zum „Schnuppern“ für Neulinge bestens geeignet und machen meist Lust auf mehr.

Vier Wassersportregionen und ihre Reviere erwarten die Bootsurlauber in Brandenburg.

So die Region zwischen Oder-Havel mit der Ruppiner Seenkette, der Rheinsberger/Fürstenberger Seenkette, dem Naturpark Uckermärkische Seen, dem Finowkanal und den Uckerseen. Die Region zwischen Havel-Elbe mit den Potsdamer- und Brandenburger Havelseen, der Flusslandschaft Untere Havelniederung, der Elbe mit Zuflüssen Stepenitz und der Löcknitz. Die Region zwischen Dahme-Spree und Oder mit dem Spreewald, Spree-Schwielochsee, Dahmeseen- Scharmützelsee, der Alten Oder, der Müggelspree, Fluss Oder, Neiße und die Region Lausitzer Seenland mit dem Lausitzer Seenland und der Schwarzen Elster. Insgesamt bieten sie ca. 1.500 Kilometer schiffbare Bundes- und Landeswasserstraßen, davon sind 470 km führerscheinfrei befahrbar.

Ganz nah an der Natur

6.500 Kilometer der Brandenburger Wasserwege sind mit Kanu, Kajak und Co. befahrbar. Sanfte Strömungen lassen das Boot über der Wasseroberfläche schweben: Perfekt für ruhesuchende Wasserwanderer und Familien, denn wo sonst erlebt man geschützte Naturräume Auge in Auge mit tierischen Weggefährten wie Fischotter und Seeadler. Vom Spreewald bis Berlin und in den Wassersportregionen Havel-Elbe und Oder-Havel können anspruchsvolle Kanuten zu einer Tages- oder Mehrtagestour aufbrechen. 128 Anbieter bieten mehr als 3.500 Kanus zum Leihen an.

Urlaub mit Rückenwind

Beispielsweise die Segelreviere auf dem „Märkischen Meer“, dem Schwielochsee oder der Brandenburger Havelseenkette laden zu sportlichen Touren oder ruhigen Törns ein. Wer nicht über ein eigenes Boot verfügt oder das Segeln gerne erlernen möchte, wendet sich an eine der vielen Bootsvermietungen oder an eine Segelschule.

Alles klar: Reviere in Oder-Spree-Dahme mit wasserseitigem Leitsystem

Für eine bessere Orientierung der Bootsurlauber wurden an 102 Standorten zwischen Berlin, dem Spreewald und der Oder Schilder aufgestellt. Auf ihnen finden die Bootsurlauber auf dem Wasser die nötigen Informationen: Befindet er sich auf dem richtigen Weg? Wie weit ist es bis zum nächsten Ort? Wo kann angelegt werden? Welcher Service ist zu erwarten?

Märkische Umfahrt, Müggelspree und Bad Saarow

Rund 180 km Natur pur kann man mit dem Kanu auf dem in Europa einzigartigen Rundkurs „Märkische Umfahrt“ erleben, Teile davon auch auf der Fahrt auf der Müggelspree. Kaum eine Region in Deutschland hat so eine vielseitige landschaftliche Schönheit zu bieten. Viele historische Sehenswürdigkeiten, kulturelle Höhepunkte und Freizeitmöglichkeiten bieten einen gelungenen Ausgleich zur sportlichen Aktivität mit dem Kanu.

Wassersportlern und Gästen, die mit ihrem Boot in Bad Saarow das Café Dorsch besuchen möchten, können jetzt an einem hauseigenen Yachthafen vor Anker gehen. Der „Yachtclub Bad Saarow“ bietet 60 Liegeplätzen für Mittlere und große Yachten bis zu 20meter Länge. Standort: Westufer des Scharmützelsee bei km 28,5. Weitere Informationen unter: www.seenland-oderspree.de

Deutschlands Seenland

Umfängliche Tourenempfehlungen und Angebote für den Urlaub im größten vernetzten Wassersportrevier Deutschlands gibt es auf www.deutschlands-seenland.de. Alle Wassersportler und auch die, die es noch werden wollen, können sich auf der Website einmalige Urlaubsanregungen holen.

Kombination Boot & Fahrrad

Viele Charterboote sind bereits mit Rädern ausgestattet oder sind zu buchbar. So lassen sich zwischendurch schöne Ausflüge machen, beispielsweise auf dem Spreeradweg, dem Havel-Radweg oder dem Oder-Neiße-Radweg. Denn Radfahren wird in Brandenburg groß geschrieben. Insgesamt erwarten die Urlauber hier 11.600 km ausgeschilderte Radrouten. Landgänge werden so zu einem unvergesslichen Erlebnis und bereichern den Törn.

Barrierefrei unterwegs

Das neue schwimmende Ferienhaus „Febomobil – Das Bungalowboot“ von KUHNLE-TOURS bietet Wohngefühl wie in einem Ferienhaus und die Freiheiten eines Hausbootes. Das „Febomobil 1180“ (4+3 Personen) und das „Febomobil 990“ (3+2) sind barrierefrei eingerichtet. So können auch Crewmitglieder auf Rädern das Hausboot steuern, im Innenbereich alles nutzen und die Gewässer entdecken. Außerdem wird bei der Törnplanung ein spezielles Augenmerk auf barrierefreie Häfen gelegt. Auch in der Nebensaison, dank starker Isolierung und guter Heizung ist es im „Febomobil“ kuschelig warm. Dank der Bauweise auf einer Ebene und des günstigen Charterpreises wird das Febomobil auch gerne von Familien und jungen Crews gebucht. www.kuhnle-tours.de, www.barrierefrei-brandenburg.de

Neues von Anbietern:

Doppelter Grund zum Feiern bei **Le Boat**: Die Firma begeht in diesem Jahr ihr 50jähriges Jubiläum. Die Marina Wolfsbruch, in der „Le Boat“ seine Basis betreibt, feiert im Juni ihr 20jähriges Bestehen. Die „Horizon-Flotte“ wird

auch in Deutschland kontinuierlich erweitert – somit bietet „Le Boat“ jetzt insgesamt acht Horizon-Boote ab Marina Wolfsbruch an. Darunter sind folgende Neuzugänge: Horizon 5 (5 Kabinen/5 Badezimmer für große Gruppen oder mehrköpfige Familien), Horizon 2 (2 Kabinen/2 Badezimmer), Horizon 1 (1 große Masterkabine und eine kleine/1 Badezimmer). Außerdem gibt es 100 neue Klappräder, die platzsparend an Bord verstaut werden können, als Extra zum Hausbooturlaub buchbar. Und: Für Deutschland hat Le Boat einen Online-Sonderkatalog veröffentlicht. Mehr Informationen unter: www.leboat.de.

BunBo

Die hauseigene Werft hat die Schiffe überarbeitet. Nach akribischer Durchsicht sind sie jetzt wieder in einem Top-Zustand zurück im Wasser: Neue Böden und neue Küchen gehören hierbei zu den wichtigsten Aufarbeitungen. www.bunbo.de

Märchenflotte

„Froschkönig“, „Jim Knopf“ und „Hotzenplotz“ – das sind die Namen der drei Hausboote der „Märchenflotte“ im Havelland. Auf einem der Schiffe gibt es sogar einen open air Hot Tub und eine Wärmekabine mit Lichttherapie an Bord. www.maerchenflotte.de

ADAC Skipper-Portal

Das ADAC Skipper-Portal ist ein guter Lotse für Freizeit-Skipper. Es bietet beispielsweise einen Online-Hafenführer, Revier- und Länderinformationen, ein Routenplanungssystem für Binnen-Skipper, elektronische Seekarten sowie einen Ratgeber mit Informationen und Tipps.

Themen-Jahre

fontane.200/100 jahre bauhaus

Auch vom Wasser aus kann man zahlreiche Fontane-Orte im Land Brandenburg hervorragend erreichen und erkunden. Unter dem Titel „fontane.200“ würdigt Brandenburg vom 30. März bis zum 30. Dezember den großen Autor, denn dann jährt sich sein Geburtstag zum 200. Mal. In seiner Geburtsstadt Neuruppin beispielsweise gibt es zahlreiche komfortable Liegemöglichkeiten auf dem Rhin am Ufer der Stadt. Für Bauhaus-Fans: Mit dem Einsteinurm auf dem Telegrafenberg befindet sich beispielsweise in der Landeshauptstadt Potsdam das viel beachtete erste Bauwerk des Architekten Erich Mendelsohn, das als besonders herausragendes Zeugnis der expressionistischen Architektur gilt. www.fontane-200.de, www.bauhaus100.de.

Aktuelle Strecken-Hinweise:

Werbellinkanal wiedereröffnet: Führerscheinfreie Fahrt vom Finowkanal zum Werbellinsee

Ab der Saison 2019 ist der Werbellinkanal von Kilometer 0 (Abzweig

Finowkanal) bis Kilometer 3,028 nach Sanierung wieder in Betrieb. Der Werbellinsee kann somit auch von Bootsfahrern mit Charterschein (d.h. ohne Bootsführerschein, nach dreistündiger theoretischer und praktischer Einweisung durch das jeweilige Charterunternehmen) wieder angesteuert werden. Eine Fahrt, die sich lohnt: Der zweitiefste See Brandenburgs, gelegen im Biosphärenreservat Schorfheide-Chorin, begeistert durch seine Klarheit und Schönheit Wassersportler, Angler, Taucher sowie Erholungssuchende an seinen Ufern gleichermaßen. Die Direktverbindung vom Finowkanal zum Werbellinsee ist ab dieser Saison wieder befahrbar.

Sperrung der Schleuse Zaaren bis 31. Juli: Brandenburgische und Mecklenburgische Seenplatte weiterhin befahrbar, aber nicht verbunden

Die Schleuse Zaaren an der Oberen-Havel-Wasserstraße (km 36,1) ist wegen Baumaßnahmen bis voraussichtlich 31. Juli 2019 gesperrt. Damit ist die Verbindung zwischen Berlin und der Mecklenburgischen Seenplatte derzeit über die Nord-Süd-Achse unterbrochen. Das Fahren innerhalb der Brandenburgischen Seenplatte und auf der Oberen-Havel-Wasserstraße bis zur Schleuse Zaaren ist davon nicht betroffen. Als Charterscheinreviere stehen beispielsweise zur Verfügung: Finowkanal und Langer Trödel; Werbelliner Gewässer (neu: Wiedereröffnung südlicher Werbellinkanal zur Saison 2019); Ruppiner Gewässer (führerscheinfrei bis Schleuse Altfriesack), Wentowgewässer. Zur Beachtung: Am Finowkanal ist die Schleuse Ragöse (Fik km 81,0 östlich von Eberswalde) bis 29.05.2019 bauzeitbedingt gesperrt. Das Bootfahren innerhalb der Mecklenburgischen Seenplatte ist ebenfalls uneingeschränkt möglich. Bereits ab 17. April 2019 ist die Mecklenburgische Seenplatte von Berlin aus über die westliche Havel mit den Orten Brandenburg/Havel und Havelberg, anschließend über die Elbe und dann ab Dömitz über die Müritz-Elde-Wasserstraße (MEW) und die dann wieder geöffnete Schleuse Garwitz wieder erreichbar.

Weitere aktuelle Informationen zu Strecken- oder Schleusensperrungen, Fahrrinneneinschränkungen und Einschränkungen aufgrund von Arbeiten an und in der Wasserstraße werden im Elektronischen Wasserstraßen- und Informationsservice (ELWIS) veröffentlicht: www.elwis.de

Hausbootvermietung und Tourentipps in Brandenburg

Auf www.reiseland-brandenburg.de/wasser gibt es jede Menge Angebote, die auch nach persönlichen Suchkriterien gefiltert werden können. Das Repertoire reicht von der schnittigen Motoryacht über das gemütliche Bungalowboot bis hin zum barrierefreien Hausboot. Hier gibt es auch Erlebnisse und Geschichten zum Stöbern.

Weitere Informationen:

Die TMB Tourismus-Marketing Brandenburg GmbH wurde 1998 gegründet. Als Destination-Management-Organisation ist die TMB für die langfristige und nachhaltige Positionierung sowie Entwicklung und Vermarktung der touristischen Angebote im Land Brandenburg verantwortlich. Hierzu zählt insbesondere die Markenführung der touristischen Marke Brandenburg und der damit verbundene Markenprozess. Die Gesellschafter der TMB sind das Land Brandenburg (59 Prozent), die Vereinigung Brandenburgischer Körperschaften zur Förderung der Brandenburgischen Tourismuswirtschaft GbR (36 Prozent) und die Berlin Tourismus & Kongress GmbH (visitBerlin) (5 Prozent).

**TMB Tourismus-Marketing Brandenburg GmbH, Am Neuen Markt 1 –
Kabinetthaus, 14467 Potsdam**

Telefon: +49 (0)331 29873-0 | Telefax: +49 (0)331 29873-73
service@reiseland-brandenburg.de | www.reiseland-brandenburg.de

Amtsgericht Potsdam HRB 11403 | Ust-IdNr. DE194533636 Vorsitzender des
Aufsichtsrates: Staatssekretär Hendrik Fischer | Geschäftsführer: Dieter Hütte

Kontaktpersonen



Birgit Kunkel

Pressekontakt

Leiterin Unternehmenskommunikation / Pressesprecherin

birgit.kunkel@reiseland-brandenburg.de

+49(331)29873-250



Patrick Kastner

Pressekontakt

Pressesprecher

patrick.kastner@reiseland-brandenburg.de

+49(331)29873-253



Matthias Schäfer

Pressekontakt

Pressereferent

matthias.schaefer@reiseland-brandenburg.de

+49(331)29873-254